

# PRESSEMITTEILUNG

21.11.2017

## **WEIHNACHTEN KOMMT IMMER SO PLÖTZLICH...**

...und für den Oberbürgermeister die Weihnachtsmärkte offensichtlich auch. Obwohl die Weihnachtsmarktzeit in knapp einer Woche beginnt, wurde noch kein schlüssiges Sicherheitskonzept für die Weihnachtsmärkte präsentiert. „Ist der Oberbürgermeister schlichtweg überfordert, oder nimmt er die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger trotz oftmaligem Bekunden nicht ernst?“, fragt **Kerstin Seitz**, Sprecherin der **CDU**-Ratsfraktion im zuständigen Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung.

Wie heute in den Medien berichtet wurde, haben andere niedersächsische Städte, wie Osnabrück, Oldenburg und Braunschweig bereits ein Sicherheitskonzept für die Weihnachtsmärkte vorliegen. „Da stellt sich mir die Frage, wieso dies in der Landeshauptstadt Hannover nicht möglich ist? Die **CDU**-Ratsfraktion hat bereits Anfang des Jahres im Rahmen der Haushaltsberatungen Maßnahmen für die Fußgängerzonen gefordert“, so **Seitz**.

„Es drängt sich mir die Vermutung auf, dass der Oberbürgermeister mit den aktuellen internen Angelegenheiten im Rathaus beschäftigt ist, anstatt rechtzeitig ein Sicherheitskonzept für die hannoverschen Weihnachtsmärkte zu präsentieren. Wir erwarten von Herrn Schostok umgehend eine umfängliche Information über die geplanten Sicherheitsmaßnahmen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen auch in diesem Jahr wieder unbesorgt die traditionellen Weihnachtsmärkte in Hannover genießen können“, so **Seitz** abschließend.

Kontakt: Kerstin Seitz, finanzpolitische Sprecherin der  
CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0171 – 9 57 77 77



**CDU** RATSFRAKTION  
HANNOVER